



Damit schnappte sich Mokuba Kisara und fuhr mit ihr zu ihrer Villa. Dort stöberte er in ihrem Schrank und schaute sich ihre Kleider an. Kisara hatte bei dieser Sache kein Wort zu sagen. Mokuba setzte mal wieder seinen Dackelblick auf und setzte seinen Kopf durch und erreichte einfach alles. Eigentlich hatte Kisara für jeden Anlass etwas dabei.

Irgendwann fragte Kisara „Mokuba kann ich nicht das Kleid anziehen was Seto gekauft hat? Wenn ich das trage freut er sich sicher.“

Ernst meinte Mokuba „Nein. Du solltest Seto mit einem neuen Kleid überraschen. Das blaue Kleid erwartet er doch. Wir sollten dir ein Kleid suchen was Seto die Sprache verschlägt.“

Damit zerrte Mokuba Kisara zurück in die Stadt. Dort gingen sie von Modegeschäft zu Modegeschäft, aber nichts passte Mokuba. Nach 2 Stunden betraten Mokuba und Kisara schon das 5. Geschäft. Mokuba flüsterte irgendwas zur Verkäuferin. Darauf verschwindet die Verkäuferin kurz und bringt ein exquisites Kleid mit. Es war in saphirblau und schimmerte.

Skeptisch hielt Kisara sich das Kleid an und sagt „Mokuba das ist doch nicht dein ernst. Für meinen Geschmack zeigt das eindeutig zu viel Haut.“

Aufbauend sagt Mokuba „Kisara probiere es doch erst mal an. Es steht dir bestimmt spitze.“

Unschlüssig ging Kisara sich umziehen. Als sie fertig war zeigte sie sich Mokuba. Das Kleid wurde durch ein Halsband oben gehalten und fiel dann figurbetont und war Rückenfrei. Das Kleid ging bis zu den Knöcheln, aber hatte einen langen Schlitz an der Seite.

Unentschlossen fragt sie Mokuba „Und wie gefällt es dir? Ich finde es wirklich zu aufreizend.“

Mokuba war von diesem Outfit total perplex. Das Kleid stand Kisara einfach perfekt. Als ob es für sie gemacht wurde.

Besorgt fragt Kisara „Mokuba geht es dir gut? Stimmt irgendwas nicht?“

Noch total fasziniert sagt er „Kisara du siehst spitze aus. Du solltest das kaufen. Das ist für das Fest und für Seto perfekt.“

Unschlüssig fragt Kisara „Meinst du wirklich? Ist es nicht zu übertrieben?“

Beruhigend meinte Mokuba „Du siehst fabelhaft aus. Durch deine langen Haare fällt es doch gar nicht auf das es so Rückenfrei ist. Seto wird es die Sprache verschlagen wenn er dich so sieht.“

Überzeugt kauft Kisara doch das Kleid. Anschließend ging sie noch in ihre Firma zusammen mit Mokuba. Dort arbeitet sie noch eine Weile bis Seto Kisara von Mokuba

befreit. Damit verging die Zeit und der große Abend rückt an.

^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^

Das war es mal wieder.

Bis zum nächsten mal.

Eure kisara-kaiba